

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes Wetteramt Frankfurt

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Frankfurt/Main

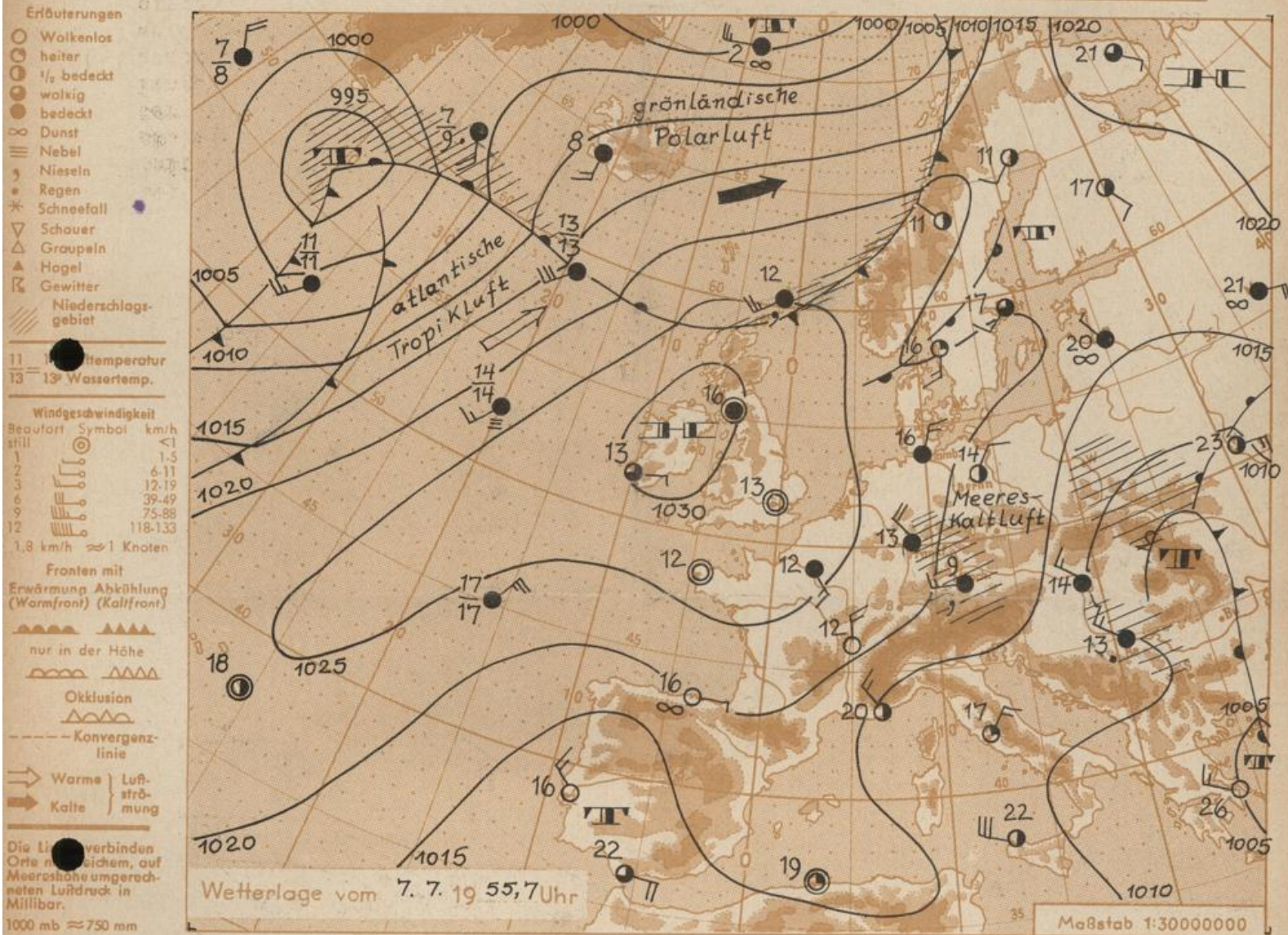
Feldbergstr. 47, Telefon 72044/45

Erscheint täglich, Postbezug monatlich 2,- DM

Jahrgang 1955

Donnerstag, den 7. Juli 1955

Nummer 188



Der Schwerpunkt der ostatlantischen Hochdruckzone verlagerte sich zu den Britischen Inseln und drängte die Störungstätigkeit über dem Atlantik nach Norden ab. Gleichzeitig dehnte sich der zum Festland gerichtete Hochdruckausläufer weiter nach Osten aus. Einen stärkeren Einfluss konnte dieser jedoch noch nicht erlangen. Die aus dem Polarraum vorgestossene hochreichende Kaltluft zeigt sich besonders in Bayern und Mitteldeutschland noch stark wetterwirksam. Auch Hessen wurde heute früh nochmals von dem ausgedehnten Regengebiet erfasst. Die Hauptstörungszone dürfte sich jetzt nach Südbayern verlagern, so dass bei weiterer Hebung des Luftdruckniveaus in unserem Bereich mit zunehmender Wetterbesserung zu rechnen ist.

Vorhersage für Hessen und Rheinland-Pfalz, gültig bis 8. Juli 1955, abends:

Zeitweiliger Bewölkungsrückgang und grösstenteils niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen morgen bei 20 Grad. Wind aus Nord bis Nordost.

Weitere Aussichten: Trocken, mässig warm.

Sonnenaufgang am 8. in Frankfurt/Main

0424 Uhr, Untergang 2035 Uhr MEZ

Mondaufgang am 8. (3 Tage nach Vollmond)

2153 Uhr, Untergang 0755 Uhr MEZ

He.